

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Topf mit hohem abgesetzten Hals und Glättstreifen auf gerauhtem Körper</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Stimming</p> <p>Inventarnummer: 1614</p> |
|--|---|

Beschreibung

Das dreigliedrige Gefäß mit hohem, glatten Kegelhals und ausbiegendem Rand besitzt einen gerauhten Körper, der durch schmale, senkrechte Glättstreifen in vier Felder geteilt ist. Die Glättstreifen beginnen am Hals-Schulter-Übergang unter jeweils einem senkrecht angebrachten Ösenhenkel.

Grunddaten

Material/Technik: Ton / gebrannt
Maße: Dm. Boden 12,5 cm; max. Dm. 17 cm; H. 31 cm

Ereignisse

Gefunden wann
wer Richard Stimming (1866-1936)
wo Schermen

Wurde genutzt wann 600-1 v. Chr.
wer
wo Mittelbegebiet

Schlagworte

- Grabbeigabe
- Grabgefäß (Archäologie)
- Jastorf-Kultur

- Urne
- Urnenbestattung
- Vorrömische Eisenzeit

Literatur

- Liebschwager, Christa (1958): Die Latène-Zeit im Kreis Burg. Diplomarbeit Univ. Leipzig. Leipzig
- Müller, Rosemarie (1985): Die Grabfunde der Jastorf- und Latènezeit an unterer Saale und Mittelbe. Veröff. Landesmus. Vorgesch. Halle 38. Berlin